

Der helle Stern am Firmament

Wenn Boxen-Spezialist **B&W**
eine neue Linie vorstellt,
heißt es aufhorchen. Denn
angekündigt wird immerhin
Signature-Technologie (fast)
zum CDM NT-Preis.
Von Tom Frantzen.



Kompaktboxen haben unbestreitbare Vorzüge. Zum einen sind sie klein und mobil, zum anderen bezahlbar – und zudem sind sie aufgrund der Beschränkung auf meist nur zwei Chassis und durch die geringen Abmessungen unkritischer in der Abstimmung und liefern eine Loslösung und Staffe-

Beim Hochtöner wurde die Verbindung von Kalotte und Schwingspulenträger optimiert und damit der Frequenzgang deutlich erweitert. Der Magnetpol bekam – ebenfalls zur Reduzierung der Induktivität – statt der Silberbeschichtung der Signature-Modelle eine aus Kupfer spendiert.

Klanglich überflügelt B&Ws 705 sogar ihre berühmten Schwestern

lung des Klangbildes, gegen die ein größerer Lautsprecher oft nur durch den nach unten erweiterten Frequenzbereich argumentieren kann. Des weiteren sind Kompaktboxen leichter im Raum integrierbar und unter dem Strich wesentlich ambientefreundlicher als so mancher Standlautsprecher.

Für den, der die Jungs von B&W und deren Anspruch kennt, die beste Kompaktbox zu bauen, war klar, dass sich früher oder später auch die selbst gegenüber den Nautilus-Modellen noch etwas feingeistigeren Tugenden der neuen Signature-Topreihe auch in preiswerteren Produkten wiederfinden würden. So soll die brandneue 7er-Reihe die CDM NT-Linie klanglich deutlich übertreffen.

Dafür wurde alles überarbeitet. Der aufwendig gerundete, kantenfreie und streng nicht-parallele Gehäuseaufbau aus mehrlagig verleimtem Holz bietet Vibrations- und Resonanzarmut und behindert insbesondere den aufsitzenden Hochtöner in keiner Weise. Der strömungsgünstige FlowPort-Bassreflexkanal wurde geschickt integriert.

Das 16,5er Kevlar-Chassis bekam ergänzend zur Kupferkappe auf dem Magnetpol zusätzliche Aluminiumscheiben, was zu einer über die Frequenz linearisierten und von der Position im Luftspalt unabhängigeren Schwingspuleninduktivität und damit besserem Verzerrungsverhalten geführt haben soll.

B&W ist der Meinung, dass es nicht der erweiterte Übertragungsbereich ist, der den wahrnehmbaren Vorteil neuer Aufnahmeformate ausmacht, sondern die damit verbundene Verschiebung negativer Phaseneffekte weg vom menschlichen Hörbereich – und hält gerade deswegen an der „Single Tweeter“-Lösung fest.

Im Fall der 705 kommt beim Hochtöner erstmals ein elastisches Gehäusematerial zur Anwendung, das für eine zusätzliche Bedämpfung der rückwärtig abgestrahlten Schallanteile sorgt.

Die Entwicklung von Gehäuse und Chassis geschieht bei B&W anhand hochkarätiger dreidimensionaler Modelle und Rechnerprogramme, um den tatsächlichen Einsatz in der Realität bestmöglich simulieren und abbilden zu können.

Auch die Frequenzweichenentwicklung orientiert sich eng an diesen Modellen und nutzt die etablierten, eindimensionalen Theorien von Physik-Größen wie Linkwitz-Riley oder Butterworth lediglich als Plattform, die individuell und dynamisch angepasst werden, bis man ein schlüssiges und ausgewogenes Gesamtergebnis erreicht.

Dass sich die 705 ohne Mühe ins Ambiente einfügen lässt, ermöglichen fünf attraktive Echtholzfurniere, jeweils kombiniert mit der typischen schwarzen Abdeckung.

Klanglich vermochte die 705 tatsächlich sowohl die CDM 1 NT als auch die



Hinter dem Tieftöner direkt im Zugriff: die mit hochwertigen Bauteilen, aber wohl-tuend überschaubar und damit verlustarm bestückte Weiche.

berühmte Schwester Nautilus 805 zu überflügeln. Sie ist das „fleischgewordene“ Ideal eines Kompaktlautsprechers, der ein immenses Spektrum so bruchlos natürlich abbildet, wie man es sich nur wünschen kann. Ein echter Monitor. Attacke? Kein Problem.

Die neue B&W zeichnet mit noch ein wenig feinerem Stift als ihre hochkarätigen Geschwister, erscheint noch stimmiger und durchsichtiger. Auch der Gesang wirkt einen Hauch weicher – beinahe zärtlich. Dabei spielt der Wandler schnell, dynamisch und – bei allem Tiefgang – schlank.

Das Faszinierendste: Von den tiefsten bis zu den höchsten Lagen ist die Darstellung aus einem Guss, ohne Übertreibungen und künstliche Anmach-Effekte. Absolut auf dem Punkt – so baut man Lautsprecher! ■

STEREO

Mehr zu diesen Themen Lesen Sie in „STEREO“, dem Magazin das sachlich und kompetent über die neusten Klangerlebnisse berichtet. Entdecken Sie

eine faszinierende Welt mit aussagefähigen Tests, Kaufberatungen, Workshops und Hintergrundberichten jeden Monat für nur 4,50 Euro.

Info

B & W 705

Paarpreis ca. 1.400 Euro

Maße: 22 x 42 x 29 cm (BxHxT)

Garantie: 5 Jahre

Vertrieb: B&W, Tel.: 05201/8717-0

www.bwspeakers.de